

Tutorial: Flatpak-Einrichtung auf einem Ubuntu-System

In der Standard-Installation von Ubuntu fehlt Flatpak. Das ist schade, da viele Softwareangebote über Flatpak zur Verfügung gestellt werden. Das Installieren von Flatpak ist aber einfach aus den Paketquellen möglich:

Hinweis: Diese Installation wird auf eigene Verantwortung durchgeführt. Es gibt keine Haftung. Große Freiheit bedeutet auch große Verantwortung.

Zunächst aktualisieren wir die Software auf unserem System mit dem Terminal-Befehl:

```
sudo apt update && sudo apt upgrade -y
```

Weil wir ganz vorsichtig sind, gönnen wir dem System einen Reboot:

```
sudo reboot
```

Nun installieren wir den Flatpak-Daemon und geben in das Terminal ein:

```
sudo apt install flatpak
```

Anschließend fügen wir das Flathub-Repository hinzu, damit flatpak die Quellen für die Apps finden und Apps herunterladen kann:

```
flatpak remote-add --if-not-exists flathub https://dl.flathub.org/repo/flathub.flatpakrepo
```

Nun installieren wir noch die GNOME Softwareverwaltung. Ubuntu verwendet nämlich standardmäßig sein App Center („Snap Store“), welches Flatpak nicht

unterstützt. Die GNOME Softwareverwaltung ist für uns besser geeignet, da hier das Flatpak-Plugin einfach zu integrieren ist. Hierzu dient die Anweisung „—install-suggests:

```
sudo apt install gnome-software --install-suggests
```

Nach der Installation führen wir noch einmal einen Reboot durch:

```
sudo reboot
```

Impressum

Herausgeber: Dr. Hein Zopes - Fortbildungsangebote für Schulen

Kontakt: librepro@librepro.de

Lizenz: CC BY 4.0